

EIH, GUN, SC, WUG; DON), - \ddot{a} - (DAH, FS, RO; ROL; SC), -*ua*- (KÖZ), *blōdsn*, *bv̄lqundsn* (WUG), *bv̄lōsn* u.ä. (AIC, GAP, M, SOB).- Dim. *bv̄leidsl*, -*al* (RID; WUG).- Pl. gleichl., vereinz. *vledsn* (MAL).

WBÖ III,84; Schwab.Wb. VI,1645.- ANGRÜNER Abbach 63; KOLLMER II,221.- S-33C12, W-23/25-27, 30.

Komp.: [**Katzen**]pf. Katzenpfote, OP, MF vereinz.: *Katzapfläuntschn* Dettenhm WUG. J.D.

Pflotsche², Pflanzenblatt, → *Plotsche*.

pflotscheln

Vb.: *pflotschln* watscheln Huglfing WM. J.D.

pflotschen, fl-, pfo(n)schen, pflosen

Vb. **1** schwerfällig gehen, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*pflotschn* Heilbrunn BOG; *pflōdsn* „plump, träge gehen, sich daherschleppen“ nach LECHNER Rehling 257.- Auch schief auftreten: *schōi pfloutschn* Grattersdf DEG.

2 schwer atmen, °OB vereinz.: *pfläunschn* O'stim IN.

3 weinen, OP vereinz.: *flootschn* Sulzbürg NM.

Ltg: *bv̄lqudsn*, - \ddot{o} - u.ä., *bflqudsna* (mittl., oberer Bay.Wald), *bv̄lqu(nd)sn* (IN; AM), *v̄lōdsn* (NM), *bv̄lōsn* (SOG).

WBÖ III,84; Schwab.Wb. I,1058f.; Schw.Id. I,1237f., V,1266f.- DWB VII,1771.- CHRISTL Aichacher Wb. 232; KOLLMER II,221; LECHNER Rehling 257.

Komp.: [**ver**]pf. verpfuschen: °*tua ma no wieda ois vapflaoutschn* Winklsaß MAL.

[**her**]pf.: °*des is nea so heapfloatschd* „schnell und schlampig gemacht“ (Ef.) Poppenrth TIR.

Mehrfachkomp.: [**da-her**]pf. schwerfällig dahergehen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*der pflotscht daher* Thierhaupten ND. J.D.

Pflotscher(er), Fl-

M. **1** großer Fuß, °OB, °MF vereinz.: °*der hat a por so Pflotschara* Günzlhfn FFB.- Auch abwertend Fuß od. Hand, °OB, °OP, SCH vereinz.: *Bflādschar* Derching FDB; *I hob a Voglvöich ... gseng ... hot via Pflotsche ... ghobt* Stadtamhf R Dt.Gaue 14 (1913) 239.

2 schlechter od. übergroßer Schuh, Pantoffel, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös send ahöbi* [allmählich] *alta Pflotschar, dia wök kearat* Peiting SOG.

3 von Menschen.- **3a** Mensch mit großen Füßen od. Händen, °OB, °NB vereinz.: *a Pflatscha*

„Großfüßiger“ Arnbach DAH.- **3b** schwerfälliger, ungeschickter Mensch, °Gesamtgeb. vereinz.: °*dös isch a Pflotscha* Augsburg.

4: °*a Pfloutscha* „schwerfälliges Pferd“ Patersdf VIT.

Ltg: *bv̄lōdsā(ra)* (DAH, FFB, GAP, WOR; NM, R, WÜM; HIP, SC; A, FDB), -*qu*- (AIC; DEG, LAN, ROL, VIT; AM, BUL, R, WÜM), -*ua*- (GRA), dazu *bv̄lādsā* (DAH, FFB, SOB, TÖL), *vl*- (PAF), *vlō*- (EIH).

Schwab.Wb. VI,1645.- W-23/26.

Komp.: [**Moos**]pf. wie → *Pf.1*: *Moospflätscher* Schrobenshn. J.D.

Pflotschi

M., allzu gutmütiger Mann: *a Pflaotschi* Willenhfn PAR. J.D.

pflotschicht, pl-, fl-, pflosch-

Adj. **1** mit großen Füßen od. Händen, °OB, NB, °SCH vereinz.: *a Pfloutschada* Offenstetten KEH.

2 grobschlächtig, unförmig, °NB, °OP vereinz.: °*a pfloutschats Moidl* Neustadt.

3 schwerfällig, ungeschickt, °NB, °OP vielf., °Restgeb. mehrf.: °*ja so an pflādschadn Gang wie der hat* Wackersbg TÖL; °*stell di denna niad gaoua so bfloadschad o!* Hohenburg AM; °*der kommt pflotschert daher mit seine großen Füaß* Friedbg; *bin i nöt a pfloutschader Kundt, der wo sih koane packa traut!* HALLER Dismas 98.

Ltg: *bv̄lqudsad* u.ä. OB, NB, OP (dazu EIH, SC), daneben - \ddot{o} - OB, OP, MF, SCH (dazu DGF, KEH, LAN, VOF), - \ddot{a} - (AÖ, DAH, M, PAF, TÖL; MAL, PA, REG, SR; DON). -*ua*- (KÖZ), *blōdsad* (LF, TS), *v̄lqudsad* (FS), *bv̄lqudsad* (BUL).

WBÖ III,84; Schwab.Wb. I,1068; Schw.Id. V,1267.- ANGRÜNER Abbach 63; KOLLMER II,221.- W-23/29.

Komp.: [**groß**]pf. mit großen Händen, MF vereinz.: *a Groußpfloutschater* O'eichstätt EIH.

J.D.

pflottern¹

Vb. **1** brutzeln od. brodeln: *die Nudln pflodern* Aulzhfn FDB; *pflotra* „brodeln (vom kochenden Wasser)“ MOSER Staudengeb. 64.

2: *pflotra* „den breiigen Kuhdreck entleeren“ ebd.

Etym.: Wohl onomat. (vgl. Schwab.Wb. I,1059 (Pflatter)).

Schwab.Wb. I,1068.- W-24/6.

J.D.